

1494 Aug. 15.

*Hdschr.:* Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9044. Von dem unten aufgedruckten S. der Aebtissin sind nur Reste vorhanden.

5 *Gedr.:* Husche Magazin 8,144.

*Ann.:* Auf der Rückseite der Urkunde befinden sich zwei Bemerkungen; die eine vom 16. Nov. 1508 besagt, daß die Aebtissin Katherina von Schonberg von den 60 fl. 33 abgezahlt, die andere vom 2. April 1511 meldet, daß man an Caspar Spange, Pfarrer zu Trebsen, und seine Brüder den Rest der Schuld abgetragen habe, bis auf 13 1/2 fl., welche das Kloster demnächst nach und nach entrichten wolle.

10 — Vrsula von Lawßgk eptischin, Katherina von Schonberg priorin, Gerdrut von Berndorff kellerin, Margaretha Holewffers wurssarisin unnd die gantze sampnung des iunckfrawnclosters zu Nymptzschenn bekennen, daß ihnen Gothart Spange zu Großbardau (Grosemm Parde) 60 Gulden Rheinisch auf ihren Teich in der Aue an stat unnd von wegen Hensichen seynnes sones kinde geliehen hat, und geloben, das Geld an letzteren.  
15 wenn er mündig geworden und er es brauchen sollte, zurückzuzahlen. — Gegeben — taussent vir hundert darnach ym vir unnd newnzigistem iar am tage unnsrer lieben frawnn wurtzeweihc.

Cottbus, 1494 Aug. 19.

20 *Hdschr.:* Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 9046. Das wohlerhaltene S. des Ausstellers unter Papierdecke unten aufgedr.

*Gedr.:* Husche Magazin 8,145 f.

*Ann.:* Ueber die hier angedeutete Beeinträchtigung des Klosters ist sonst nichts bekannt; die Beziehung der vorliegenden Urkunde auf das Kloster Nimbschen ergibt sich daraus, daß dieselbe in dem Verzeichniß der Urkunden des Klosterarchivs vom Jahre 1541 (vergl. den Vorbericht) unter No. 138 aufgeführt wird.

25 *Cristoff von Zeabeltitz, Hauptmann zu Cottbus (Cotbus), bekennet, daß Merten Schmedt von Schado (Shadow) mit seinen Freunden Hans und Peter Richter und Gorge Keltitz alle zu Schado wohnhaft, zum andern Gorge Fatterschneyder von Ihlow (Ilow), Marcus und Bartusch Iesekin seine Brüder und Domaß Hele alle zu Ihlow wohnhaft, zum dritten Valtten  
30 von Branitz, Gregor Nowagk zu Branitz wohnhaft, Peter Corsner zu Cotbus gesessen und Merten Sneyder zu Kahren (Caren) gesessen der obgenanthem freuntschafft sich haben vor mir unnd meynes gnedigesten herenn belehneten mannen lassen vornehmen unnd zu- gesagt, das sy solchin ohrfreden, der von den angeceygyten iren freunden zu Grymme gesehen ist, gantz unvorbrochlich stete unnd feste vor sich und alle irer freuntschafft bey  
35 iren gutten trawen unnd waren worthen unvorbrochlich gantz und gar gehalten sall werdin<sup>n</sup>) unnd hinfort nymmermehr in keynem argen geyn dem closter unnd den vorwanthin deß closters gedeneckin zu ehferenn mit rechte nach mit unrechte. Zeugen: Sigmundt von Berge zu Cotbus wonhafftigk, Hanns Burßewitz meins gnedigesten herrn hofferichter, Henrich Koch burgermaister zu Cotbus, Henrich Muschewitz zu Sylow ge-  
40 sesessen, Hans Cathwitz zu Cotbus wonhafftigk — Gegeben — zu Cotbus — vihrzeehn hundert und darnach in dem viher unnd newinzigestem iar am dinstag nach unserm liben frawen hymmelfartt.*